



Ⓜ

In unserem Verlage erschien im Auftrag der Kaiserl. Deutschen Gesandtschaft in Bern

## Die deutschen Kriegsgäste der Schweiz

123 Bilder aus dem Leben der deutschen Internierten mit begleitendem Text. Herausgegeben von der Abteilung für Gefangenenfragen der Kaiserl. Deutschen Gesandtschaft in Bern

1.—25. Tausend

Geheftet M. 1.80, M. 1.35 no., M. 1.20 bar  
10 Stück für 10 Mark

Ungefähr 9000 deutsche Kriegs- und Zivilgefangene sind bisher aus Gesundheitsrücksichten aus den französischen und englischen Gefangenenlagern nach der Schweiz überführt worden, um in der Höhenluft Graubündens, am Vierwaldstättersee und in den stillen Wäldern der Ostschweiz wieder zu Kräften zu kommen. Die aufopfernde Arbeit der Schweizer Ärzte, unterstützt von dem heilkräftigen Klima, haben oft in kurzer Zeit die erstaunlichsten Heilerfolge gezeitigt. Einen wichtigen Anteil hat dabei das psychologische Moment. Die liebevolle Anteilnahme, die die Schweizer Bevölkerung den armen Opfern des Krieges entgegenbringt, die Achtung, der sie als Träger eines grossen Gedankens überall begegnen, haben die in langer Gefangenschaft Gedemütigten wieder aufgerichtet. Auf Schweizer Boden haben sie endlich auch die Gewissheit erhalten, dass das deutsche Vaterland sie nicht vergessen hat und dankbar ihre Taten und Leiden anerkennt.

Zuerst gesund werden, dann arbeiten  
oder lernen, das ist der leitende Gedanke der ganzen Internierung. In gemeinsamer Arbeit wurde die schwierige Frage gelöst, wie die Geheilten wieder an nutzbringende Arbeit zu gewöhnen sind. Aus kleinen Anfängen sind die gewaltigen Organisationen des Internierten-Unterrichts und der Internierten-Arbeit erwachsen, beide in dem Bestreben, dem Vaterland später tüchtige Menschen zurückzugeben, die sofort mitwirken können an den grossen Aufgaben kommender Friedenszeit.

Eine französische Ausgabe erschien unter dem Titel:  
Les Internés Allemands en Suisse  
Edité par la Légation impériale d'Allemagne à Berne  
1.—3. Tausend. Vergriffen.

R. Piper & Co. Verlag  
München



Ⓜ

Nächstens gelangen zur Ausgabe:

## Die Schlacht bei Arras

Mit 360 Bildern aus dem Bereich  
Lens — Vimy — Arras — Cambrai — Douai

Herausgegeben von mehreren  
Infanterie-Regimentern

1.—15. Tausend. Geheftet 4 Mark  
Bar vorausbestellt: 13 600 Stück



## Mit dem 41. Reservekorps von der Somme zum Pripjat

434 Bilder aus Frankreich, Galizien und Polen  
(St. Quentin, Gorlice, Przemyśl, Brest-Litowsk, Iwanowo,  
Pinsk)

1.—10. Tausend. Geheftet 5 Mark  
Vergriff. durch Barvorausbestellungen



## Mit der 75. Reserve-Division vom Heuberg zum Naroczsee

300 Bilder aus Ostpreussen und Nordpolen  
(Insterburg, Suwalki, Augustow, Grodno, Kowno, Wilna)

1.—5. Tausend. Geheftet 4 Mark  
Vergriff. durch Barvorausbestellungen



## Die 5. Res.-Division im Weltkrieg

300 Bilder a. Belgien, Polen, Litauen u. Frankreich  
(Antwerpen, Yser, Bzura, Baranowitschi, Combreshöhe,  
Winterberg)

1.—10. Tausend. Geheftet 4 Mark  
Vergriff. durch Barvorausbestellungen

R. Piper & Co. Verlag  
München